

Grosse Halle Reitschule  
MI 8.5. | 18:00–23:00  
DO 9.5. | 18:00–23:00  
FR 10.5. | 18:00–23:00  
SA 11.5. | 14:00–16:00 & 18:00–23:00  
SO 12.5. | 14:00–20:00

Kate McIntosh (Brüssel / Wellington)

**Worktable**

**Konzept und Leitung:** Kate McIntosh | **Technische Koordination:** Clare Noonan, Anda Skrejane |  
**Produktionsleitung:** Sarah Parolin

**Produktion:** SPIN

**Sprache:** wenig Text in Deutsch oder Englisch | Übersetzung in Gebärdensprache (Video) erhältlich

**Dauer:** individuell

**Eintritt:** 10.– Kein Vorverkauf, Reservation nur vor Ort

Wir müssen reden – aber manchmal ist auch einfach mal genügend gesagt und wir müssen handeln. In der Live-Installation Worktable, die dem Publikum über mehrere Tage hinweg zugänglich ist, kommen Sie dazu. Sie melden sich am Empfang an und erkunden einzeln eine Reihe von Räumen. Sobald Sie drinnen sind, gibt es Anleitungen, Ausrüstung und Sicherheitsbrillen, damit Sie sich an die Arbeit machen können. Ihre Aufgabe? Sie nehmen die Dinge mal gründlich auseinander. Wie und wieviel Zeit Sie dafür aufwenden, entscheiden Sie selbst. Wir stellen den Hammer, Sie machen den Rest. Melden Sie sich an und gehen Sie an die Arbeit!

**Kate McIntosh**, ursprünglich aus Neuseeland, lebt in Brüssel und arbeitet genreübergreifend in den Bereichen Performance, Theater, Video und Installation. Ihre Praxis wird begleitet von ihrer fortwährenden Faszination für die Zweckentfremdung von Objekten, von ihrer Spielfreude mit dem Publikum, einer Liebe für theatrale Bilder und einem unkonventionellen, feinen Humor. Letztes Jahr präsentierte sie ihre taktile Performance «In Many Hands» bei aua.

**Einfach gesagt:**

Bei Worktable geht man einzeln durch eine Reihe von Räumen. Drinnen gibt es schriftliche Anleitungen und Werkzeuge. Machen Sie sich an die Arbeit!

## BIO KATE MCINTOSH

### [D]

**Kate McIntosh** (1974) ist eine in Brüssel lebende Künstlerin, die grenzenübergreifend in den Bereichen Performance, Theater, Video und Installation arbeitet.

Oft richten ihre Arbeiten den Fokus auf die Physikalität von sowohl Performer\*in als auch Publikum, auf die Manipulation von Objekten und Material sowie die Entwicklung direkter Beziehungen mit und zwischen Publikumsmitgliedern. Kates Praxis wird begleitet von ihrer fortwährenden Faszination für die Zweckentfremdung von Objekten, von ihrer Spielfreude mit dem Publikum, einer Liebe für theatrale Bilder und einem unkonventionellen Humor.

Ursprünglich aus Neuseeland und ausgebildet in Tanz, entwickelt Kate seit 2004 einen international beachteten Korpus von Bühnenstücken und transdisziplinären Arbeiten, der ausgiebig auf Tournee ist – sowohl in Europa als auch in Asien, Ozeanien und auf dem amerikanischen Kontinent.

Ihre Bühnenstücke beinhalten die Performancesolos *All Natural* (2004), *Loose Promise* (2007) und *All Ears* (2013) sowie die Gruppenperformances *Hair From the Throat* (2006), *Dark Matter* (2009), *Untried Untested* (2012), *In Stereo* (2015 mit Bree Van Reyk) und *In Many Hands* (2016). Zu ihren Installationen zählen die Videoinstallation *De-Placed* (2008 mit Eva Meyer-Keller) und die interaktive Installation *Worktable* (2011).

Im Zuge dieser Werke lud sie zu verschiedenen Kollaborationen ein, z.B. mit Tim Etchells, Eva Meyer-Keller, Jo Randerson, Lilia Mestre, Charo Calvo, Diederik Peeters, Minna Tiikkainen, Mikko Hynninen, John Avery und vielen Anderen. Neben ihrer eigenen Praxis ist Kate Gründungsmitglied von Poni, einem belgischen Performancekollektiv und Punkrockband. Außerdem kollaborierte sie als Performerin unter anderem mit Tim Etchells (UK), Wendy Houstoun (UK), Antonia Baehr (DE), und dem Meryl Tankard Australian Dance Theatre.

Kate hat einen Master in Performance and Creative Research der Roehampton University (UK) inne und lehrt regelmäßig Performance Praxis in verschiedenen Studiengängen. Kate ist auch Gründungsmitglied (gemeinsam mit Diederik Peeters, Hans Bryssinck und Ingrid Vranken) von SPIN – einer von Künstler\*innen betriebenen Produktions- und Rechercheplattform in Brüssel, welche auch öffentliche Zusammenkünfte zum Wissensaustausch organisiert.

### [E]

**Kate McIntosh** (1974) is a Brussels-based artist who practices across the boundaries of performance, theatre, video and installation.

Her works often focus on the physicality of both performer and audience, the manipulation of objects and materials, and the development of direct relations with and between audience members. Kate's practice is guided by her ongoing fascinations with the misuse of objects, playfulness with the public, a love of theatrical images and an off-beat humour.

Originally from New Zealand and trained in dance - since 2004 Kate has developed an internationally recognized body of stage and trans-disciplinary work which tours extensively in Europe as well as to Asia, Oceania, and the Americas.

Her stage works include the performance solos *All Natural* (2004), *Loose Promise* (2007), and *All Ears* (2013) and the group performances *Hair From the Throat* (2006), *Dark Matter* (2009), *Untried Untested* (2012), *In Stereo* (2015 with Bree Van Reyk) and *In Many Hands* (2016). Her installation works include the video-installation *De-Placed* (2008 with Eva Meyer-Keller), and the interactive-installation *Worktable* (2011).

Within these creations she has invited collaborators such as Tim Etchells, Eva Meyer-Keller, Jo Randerson, Lilia Mestre, Charo Calvo, Diederik Peeters, Minna Tiikkainen, Mikko Hynninen, John Avery and many more. Beside her own practice, Kate was a founding member of the Belgian performance collective and punkrock band Poni, and has collaborated as a performer with many directors including Tim Etchells (UK), Wendy Houstoun (UK), Antonia Baehr (DE), and Meryl Tankard Australian Dance Theatre.

Kate holds an MRes in Performance and Creative Research from Roehampton University (UK) and regularly teaches performance practice within various university courses. Kate is also a founding

member (together with Diederik Peeters, Hans Bryssinck and Ingrid Vranken) of SPIN - an artist-run production and research platform in Brussels, which also organizes public gatherings for knowledge exchange.

[www.spinspin.be](http://www.spinspin.be)

## ZITATE

[D]

*“Einfach in seiner Konzeption aber außergewöhnlich in seiner Ausführung... ‘Worktable’ ist eine erhellende und aktive Meditation auf den endlosen künstlerischen Kreislauf von Abriss und Wiederaufbau. Es mag einfach sein, in den Höhen und Tiefen dieses Prozesses den Zeitbezug zu verlieren, aber die Destillation des Prozesses, welche McIntosh in ihrer Installation anbietet, relativiert alles.”*

(Stephen Eckert, Contemporary Performance, New York 08/01/17)

*“Die Menschen reagieren auf so unterschiedliche Weisen auf Worktable – da gibt es Ebenen von Neugierde, Sorgfalt und Gewalt... Sie überraschen sich danach gegenseitig beim Vergleich der Erlebnisse.”*

(Kate McIntosh)

*“Ich war wie im Rausch und ich realisiere es erst jetzt”*

(Feedback eines Worktable Teilnehmers)

[E]

*“Simple in conception but exceptional in its execution... ‘Worktable’ is an enlightening and active meditation on the endless artistic cycle of tearing down and rebuilding. It may be easy to get lost in the highs and lows of this process in real time, but the distillation of the process McIntosh provides in her installation puts it all in perspective.”*

(Stephen Eckert, Contemporary Performance, New York 08/01/17)

*“People react in so many different ways to Worktable - there’s layers of curiosity and care and violence... people surprise each other afterwards by comparing experiences”*

(Kate McIntosh)

*“I was in the zone, and I only realise it now.”*

(feedback from Worktable participant)

Pressematerial (Fotos in druckfähiger Auflösung und Pressedossiers zu den einzelnen Produktionen) stehen auf <http://auawirleben.ch/de/presse> für Sie zum Herunterladen bereit.

Für weitere Auskünfte, Unterlagen zu den Produktionen, Bild- und eventuell Videomaterial wenden Sie sich bitte an +41 (0) 31 318 62 16 resp. [nicolette.kretz@auawirleben.ch](mailto:nicolette.kretz@auawirleben.ch). Wir stehen gerne zu Ihrer Verfügung. Spezielle Wünsche wie Interviews oder Porträts melden Sie bitte frühzeitig an.